



**YJM FURY SIGNATURE
LOADED PICKGUARD**
**Seymour
Duncan**

Heutzutage ist es nicht ungewöhnlich, dass Ehen in die Brüche gehen.

Nach mehr als 15 Jahren hat sich auch der schwedische Gitarren-Paganini Yngwie J. Malmsteen von seinem Haus- und Hoflieferanten für Pickups getrennt und ist zur Konkurrenz gewechselt. Nach DiMarzio YJM nun also Seymour Duncan YJM.

TEXT MICHAEL DOMMERS | FOTOS DIETER STORK

Auf der ständigen Suche nach der Optimierung seines Sounds klopfte Yngwie bei Seymour an. Nach hunderten von Stunden intensiver Zusammenarbeit erblickte YJM Fury das Licht der Welt ... Ein schwarzes Pferd?! Nein, fury bedeutet soviel wie Wut, Zorn, Rage, Raserei, Wildheit, aufbrausendes Temperament oder dergleichen und soll den Klangcharakter des neuen STK-S10 knapp aber treffend umreißen. Ehrensache für Fender ab sofort seine Malmsteen Signature Strat mit diesem Pickup-Set auszustatten.

konstruktion

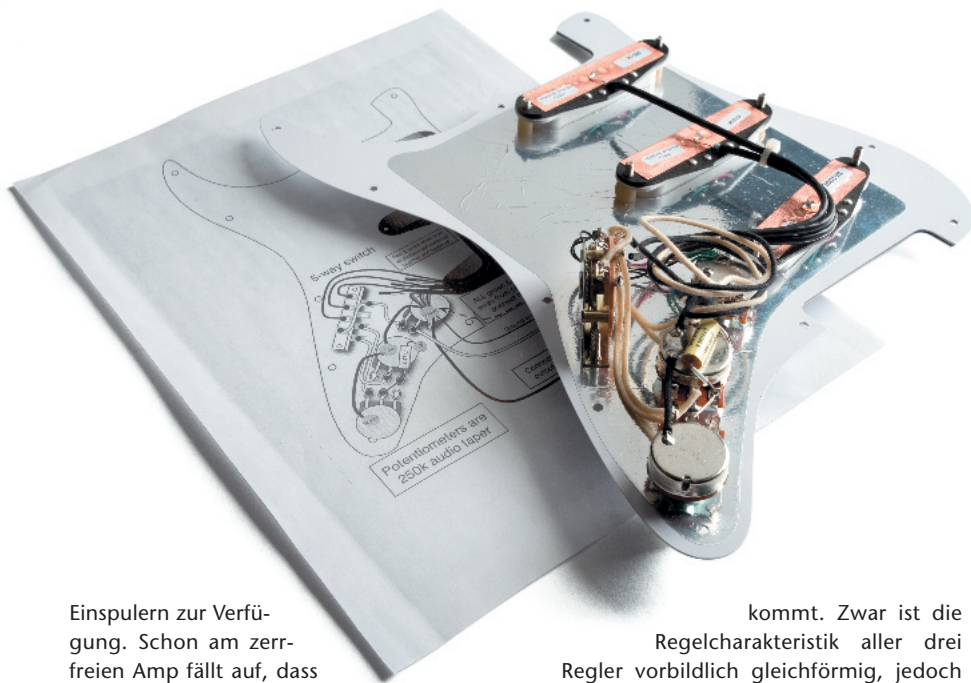
Basierend auf Seymour Duncans original Stacked Pickup Design entspricht der YJM Fury dem Typ des Singlecoil-formatigen Humbuckers mit übereinander angeordneten Spulen. Nicht erst der Blick aufs Datenblatt

verrät, dass er dem alten DiMarzio YMS bzw. dessen identischem Nachfolger HS-4 sehr ähnelt: Gestackte Spulen, Alnico 5 Magnete und vier Anschlusslitzen für diverse Schaltungsvarianten. Auch die von DiMarzio angegebenen DC-Widerstandswerte von 23,5 kOhm stimmen mit den Messwerten der Duncans überein: Hals 23,5, Mitte 22,8 und Steg 23,1 kOhm. Lediglich die Resonanzfrequenzen von 6,22 bzw. 6,48 kHz wurden neu ausgerichtet. Wahlweise bietet Seymour Duncan die Fury-Pickups einzeln, als abgestimmtes Set und dieses auch mit sogenanntem „loaded Pickguard“ und traditioneller Schaltung an. Letzteres kommt fertig verdrahtet mit dreilagiger 11-löchiger USA-Standard-Strat-Schlagplatte und wurde vorbildlich mit hochwertigen US-Komponenten wie Fünfwegschalter, Potis, Epcos 47nf Filmkondensator und gewachsenen Cloth-Drähten

bestückt. Gummischläuche dienen den Pickups als Distanzstücke. Die zusammengelöteteten roten und weißen der insgesamt vier Litzen eines jeden Pickups hat man professionell isoliert, die Zuleitungen mit Kabelbindern fixiert. Respekt, das sieht richtig gut aus! Selbstverständlich ist das Komplettpaket auch in Schwarz lieferbar.

praxis

Einfacher geht's nicht: Saiten runter, Kabel von Klinkenbuchse ablöten, altes Schlagbrett raus, YJM Fury Pickguard rein, schwarze und weiße Litzen mit der Buchse verlöten, Saiten wieder drauf, stimmen – fertig. Sicherheitshalber hat Seymour Duncan natürlich noch eine Verdrahtungsgrafik beigelegt. Also ran an die Amps. Für einen Direktvergleich steht eine Vintage-Strat mit entsprechenden (echten)



Einspulern zur Verfügung. Schon am zerrfreien Amp fällt auf, dass die YJMs nicht wesentlich lauter tönen als die Singlecoils, auch wenn diese mit 5,6 kOhm nicht mal ein Viertel des DC-Widerstands aufweisen. Das beweist, dass dieser Wert zwar einen Anhaltspunkt bietet, alleine jedoch nur eingeschränkt die Leistungsstärke von Pickups beziffert. Insgesamt klingen die neuen Malmsteens deutlich fetter, mittiger, kompakter und wärmer als Vintage-Einspuler, am cleanen Amp allerdings auch nicht so luftig, spritzig und brillant. Speziell angesichts der meist sehr schrillen Strat-Steg-Pickups ist das eher von Vorteil. Auch die Zwischenpositionen, bei denen die Tonabnehmer stets mit jeweils beiden Spulen am Start sind, klingen wärmer als gewohnt, dennoch sehr klar und transparent und liefern auch das typische Näseln. Grundsätzlich wurden die Seymour Duncan YJM Furys speziell für moderne High-Gain-Amps konzipiert, an welchen beispielsweise der Steg-Pickup deutlich aggressiver und bissiger agiert, da hier auch Höhen und Obertöne zunehmend verstärkt werden. Sowohl hart angeschlagenes Akkord- als auch variantenreiches Melodie- und Solospiel überträgt er mit beachtlicher Präzision und Dynamik. Die Hals- und Mittel-YJMs tönen am stark zerrenden Verstärker etwas weicher und wärmer, singen regelrecht und verlieren dennoch nichts von ihrer Transparenz, Definition und Artikulation. Da wir es mit Humbuckern zu tun haben, ist die Verstärkung von Einstreuungen kein Thema, sodass sie entsprechend geräuscharm agieren, in den Zwischenpositionen sogar noch ein wenig unempfindlicher sind. Das YJM-Fury-Pickup-Set eignet sich bestens für Shredding, Classic- und Hardrock sowie Heavy- und Power Metal.

Das Signature Loaded Pickguard besitzt ein wartungsfreies Volume-Poti, das Malmsteens Bedürfnis nach einem schnell reagierenden und ansprechenden Poti entgegen-

kommt. Zwar ist die Regelcharakteristik aller drei Regler vorbildlich gleichförmig, jedoch muss Yngwie Malmsteen extrem kräftige Hände besitzen, denn die verwendeten Typen erweisen sich als äußerst schwergängig.

resümee

Mit dem Gitarrenzauberer Yngwie J. Malmsteen hat Seymour Duncan ein neues Zugpferd im Stall. Die speziell auf die akrobatische Spielweise und die klanglichen Anforderungen des Schweden abgestimmten Tonabnehmer liefern erstklassige High-Gain-Sounds mit hoher Transparenz und Dynamik und präziser Artikulation, wobei der Steg-Pickup bewusst aggressiver, die Hals- und Mittelabnehmer weicher und wärmer ausgelegt wurden. Am zerrfreien Amp tönen die YJM Furys klar und transparent, lassen jedoch ein wenig an Frische und Spritzigkeit vermissen. Das loaded Pickguard wurde mit erstklassigen Komponenten bestückt und sorgfältigst verdrahtet. Leider wird keine entsprechende Lefthand-Version angeboten.

Vertrieb: Warwick, 08258 Markneukirchen
www.warwick-distribution.de
www.seymourduncan.com

Preise: Pickguard komplett ca. € 439,
 Pickups einzeln, je ca. € 109,
 Pickup-Set, ca. 319 ■

PLUS

- Sounds
- Ansprache & Dynamik
- nebengeräuscharm
- hochwertige Bauteile
- Verarbeitung

MINUS

- Potis schwergängig



SO SEHR DABEI



www.ashdownmusic.com

Exclusive distribution EMD Music